

Landeskonzertwertungsspiel in der Carinthischen Musikakademie in Ossiach

Letzte Aktualisierung Dienstag, 12. Juni 2018

{multithumbs enable_thumbs=0}

Mit 91,44 Punkte hervorragenden 2. Platz in der Oberstufe

Wie berichtet, haben wir uns ja beim Konzertwertungsspiel 2018 – Regionswertung Oberkärnten in Millstatt- mit sensationellen 95,94 Punkten souverän für das Landeswertungsspiel qualifiziert. So riesengroß die Freude über diesen Erfolg auch war, so traten schon nach der Ergebnisverkündung in Millstatt erste Diskussionen auf, wie und ob es möglich sein wird, am Landeswertungsspiel teilzunehmen. Das Landeswertungsspiel sollte am 27.5. stattfinden und einen Tag vorher war der große Tag für unser musikalisches Brautpaar Anna-Maria und Andreas. Da die Möglichkeit, bei einem Landeskonzertwertungsspiel teilzunehmen, sicherlich nicht alltäglich ist (in diesem Sinne das erstmal in unserer 70 jährigen Vereinsgeschichte), haben wir uns zu einer Teilnahme entschieden, auch wenn wir mit der entschuldigenden Karenzierung des Brautpaares zwei wichtige musikalische Stützen entbehren mussten.

Nach einer mit dem Musikerpaar durchfeierten Nacht und Schnellschlafmodus fuhren wir am Sonntag, 27.5.2018 um 13.00 Uhr, gemeinsam mit einem Bus nach Ossiach. Nach einer noch etwas schwierigen Einspielstunde kam der große Auftritt im großen Alban Berg Saal im Stift Ossiach. Mit Freude stellten wir dabei fest, dass wieder sehr viele Fans uns bei unserem großen Auftritt im Konzertsaal die Daumen hielten. Herzlichen Dank für diese moralische Unterstützung.

Die internationale Jury (2 Juroren aus Südtirol und 1 Juror aus Wien) versuchte wieder, die Darbietungen nach mehreren musikalischen Parametern objektiv zu prüfen und zu bewerten. Unserer MusikerInnen steigerten sich beim Wertungsspiel wieder phänomenal und wir hatten das Gefühl, noch besser als in Millstatt gespielt zu haben.

Bei der Urteilsverkündung holte die Jury, nachdem der dritte Platz an die Stadtkapelle St. Andrä schon vergeben wurde, sowohl unseren Kapellmeister Dir. Gerald Waldner als auch den Kapellmeister der berühmten Glantaler Blasmusik Frauenstein, Walter Sonnberger, gleichzeitig auf die Bühne. Laut der Jury wurden beide Kapellen wirklich gleichwertig bewertet und jeder Kapellmeister vergönnte der anderen Kapelle den Sieg. Schließlich lagen die Glantaler um 0,12 Punkte vor uns. Wir konnten mit 91,44 Punkten den in unserer Vereinsgeschichte einmaligen 2. Platz in der Oberstufe bei einer Landeswertung erreichen.

Viele unserer MusikerInnen mussten leider nach der Landeskonzertwertung am Sonntag direkt wieder zu ihren Arbeitsstellen in ganz Österreich weiterfahren. Die restlichen erfolgreichen MusikerInnen konnten jedoch diesen großen Erfolg noch ein wenig in den heimischen Lokalen feiern.

Nochmals einen herzlichen Dank an alle Musiker, dass sie doch unter den etwas erschwerten Bedingungen eine solche einmalige Leistung erbringen konnten und sich selbst, für unsere Wulfenia im Jubiläumjahr 70 Jahr TKW, ein nicht zu toppendes musikalisches Geschenk gemacht haben.

Besonderer Dank gilt natürlich unserem Kapellmeister Gerald Waldner. Er hat mit seiner unnachahmlichen, menschlichen

und musikalischen Art diese einmalige Höchstleistung aus uns Hobbymusikern hervorgezaubert. Besonders gratulieren möchten wir natürlich unseren jüngsten Musikern. Marie-Christin und Michael haben ihren wichtigen Beitrag, in ihrem ersten Jahr als aktive Musiker in der TKW, für diesen Meilenstein in der Vereinsgeschichte beigetragen.

{multithumbs enable_thumbs=1}